

1. Record Nr.	UNISA996347748703316
Autore	Jaggi Patricia (Hochschule Luzern, Schweiz)
Titolo	Im Rauschen der Schweizer Alpen : Eine auditive Ethnographie zu Klang und Kulturpolitik des internationalen Radios / Patricia Jaggi
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-5164-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (266 p.)
Collana	Musik und Klangkultur ; 46
Classificazione	LQ 81307
Disciplina	780
Soggetti	Radio; Kurzwelle; Kalter Krieg; Kulturpolitik; Schweiz; Klang; Medien; Kulturgeschichte; Mediengeschichte; Kulturanthropologie; Analoge Medien; Musikwissenschaft; Broadcast; Short Frequency; Cold War; Cultural Policy; Switzerland; Sound; Media; Cultural History; Media History; Cultural Anthropology; Analogue Media; Musicology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1 Radio horen 7 Einleitung 13 2.1 Klangbedeutungen 14 2.2 Fünf »Listening Modes« 30 2.3 Entwicklung methodischer Werkzeuge 41 Einleitung 61 3.1 »Freedom to Listen« 62 3.2 Jamming 63 3.3 Kulturkrieg und kulturelle Annäherung 64 3.4 Der Schweizerische Kurzwelldienst 68 4.1 Fall 2: Heidi auf Arabisch (1968) 137 4.3 Dokumentarismus im internationalen Radio 160 Einleitung 165 5.1 Zur Empfangsqualität von Kurzwellenradio 167 5.2 Fall 4: Stimmen vom Matterhorn Gipfel nach Übersee (1950 203 5.4 Noise als Akteur im Kurzwellenradio 220 Einleitung 229 6.1 Radiofoner Dokumentarismus 230 6.2 Noise und Kosmopolitismus 233 7.1 International Broadcasting Program Categories 241 7.2 Faksimile Don't Just Stay Here Do Something: Winter and Spring Sports 244 7.3 Ausschnitt einfaches Wahrnehmungsprotokoll (Demonstrationsexperiment) 246 7.4 Faksimile Broadcasting from the Summit of the Matterhorn 247 7.5 Literatur- und Quellenverzeichnis 248 7.6 Darstellungsverzeichnis 260 Danksagung 263
Sommario/riassunto	Einschalten, Sender suchen und die Welt im Ohr haben: Internationales Radio prägte Politik und Alltag im Kalten Krieg. Patricia Jaggi untersucht

mit Fokus auf dem Schweizer internationalen Sender die Blütezeit dieses globalen Mediums. Dazu versetzt sie sich in die Rolle von Radiohörer*innen und rekonstruiert mittels eines innovativen methodischen Zugangs damaliges auditives Erleben. Neben Tonarchivalien des Schweizer Senders aus den Jahren 1950 bis 1975, in denen die Alpen genauso journalistisch wie radiophon dargestellt wurden, wird die technische Übermittlung nachgestellt und damit auch die Geräuschkulisse des Äthers als Teil des auditiven Erlebenshorizonts untersucht. Das Buch liefert neue Zusammenhänge zwischen Klangwelt, Kulturdiplomatie und Kosmopolitismus.

»Das Buch liefert neue Zusammenhänge zwischen Klangwelt, Kulturdiplomatie und Kosmopolitismus.« Josef Ritler, <https://seniorweb.ch>, 14.06.2020
